

## Rückspiegel 2020



Schon fast traditionell zum Herbstanfang, fand die sechste Ausgabe des SWISS MINI RUN vom 05-06.09.2020 statt. Nach fünf Jahren in Thun, haben wir uns entschlossen die Zelte in einem anderen Städtchen aufzubauen. Mit der Stadt Lyss und dem Hotel Weisses Kreuz haben wir, für uns den perfekten Partner gefunden. Im Nu ist man an einem der drei Seen, dem wunderschönen Jura und ganz wichtig, ein Steinwurf vom Startplatz entfernt.

### MINI-Frühstück – Novum



Zum ersten Mal in der Geschichte des SWISS MINI RUN konnte das ganze Programm am gleichen Ort durchgeführt werden. Heisst, Schlafen, Essen, Starten, Essen, Trinken....Alles im respektive beim Hotel Weisses Kreuz in Lyss. Zum Ersten Mal konnten die Organisatoren ihr Material einfach vom Zimmer rüber auf den Platz stellen. Die Teilnehmer begrüßen und sie gleich ins Hotel zum Frühstück begleiten. Unkompliziert, einfach, genial. Die Teilnehmer konnten sich auch gleich ein Bild von der Gastfreundschaft des Hotels sowie der Qualität des Restaurants machen. Ein Team meinte sogar: wenn wir auch so am Galadinner bedient werden wie jetzt, kann der SMR immer im Kreuz starten. – Was für ein Kompliment

### Die Rallye

Ja, die Teilnehmer lernen. Oder waren es die deutlichen Worte des Organisators? Auf jeden Fall hat es gewirkt und die Teilnehmer nahmen die Zeiten zu Herzen. Um 09:15 Uhr konnte die Startnummer 1 das Roadbook abholen und hatte 15 Minuten Zeit dieses zu studieren und allfällige Fragen zu stellen. Bevor diese um Punkt 09:30 Uhr startete erhielten sie vom Redbull WingTeam die Einten oder Anderen Flügel. Klar die Nr. 1 existierte immer noch als «Geisternummer», als unsere Unglückszahl. Aber auch dieses Jahr nützte dies nicht, aber zu dem Später.





Die Teilnehmer nahmen den Berner Jura unter die Räder. Einmaliges Farbenspiel, schmale Strässchen, unglaubliche Natur, unzählige Kurven, perfektes Rallye Wetter und das tollste, kein Verkehr. Das Mittagessen fand dieses Mal bei Camille Bloch statt. Dort erhielten die Teilnehmer die Chance ihre Vorräte mit Ragusa, Torino und weiteres auf zu stocken. Leider haben Sie aber die Rechnung nicht mit dem Wetter gemacht. Schokolade und Hitze verträgt sich nicht ganz. Aber es gab auch Lichtblicke. Die Organisatoren sind vorausschauend und als GiveAway gab es dies Mal eine

kleine Kühltasche sowie ein Säcklein Schokolade.

Dazwischen fuhren sie auch noch zu Tête de Moine und absolvierten eine Prüfung. Dort übergab die Chefin jedem MINI eine Chirolle samt Käse.

Der aktuellen Lage wegen, wurden auf Wurf- oder Geschicklichkeitsprüfungen mit anderen Fahrerunterlagen verzichtet. Dafür wurden die Gleichgeschwindigkeitsprüfungen entsprechend länger gestaltet

Aufgrund dessen, dass die Organisatoren keine grösseren Plätze für Wertungsprüfungen erhalten haben, gab es wieder die berühmten Fragebögen. Dies dient dazu den SWISS MINI RUN, die Gegend sowie Sponsoren näher kennen zu lernen. Mit Certina als unser «Official TimeKeeper» wurde ein toller Partner gefunden welche aber auch die Teilnehmer herausforderte. Heisst, deren Fragebogen hatte es in sich. Aber jetzt wissen alle was es mit der Schildkröte auf sich hat.



## Autoverkehr lädt zum Apéro ein

Sie haben die Teilnehmer und Helfer zum Apéro sowie Besichtigung ihres Showrooms und der neu eröffneten BMW-Motorausstellung eingeladen. Ein tolles Kennenlernen. Bei Autoverkehr waren sogar zahlreiche Verkäufer sowie die Marketingverantwortliche dabei. Schon nur aus diesem Grund haben wir auch gleich bei Autoverkehr die Zieleinfahrt gemacht. So konnten sich die Teilnehmer Zeit lassen und das Apéro geniessen. Diejenigen welche wollten, konnten noch einen Umweg oder direkt ins Hotel Weisses Kreuz fahren.



## Galadinner



Dieses Jahr gab es niemand der in Jeans kam. Zum Erstaunen, dass vor allem die jüngere Generation sich von Kopf bis Fuss gestylt haben. Damen wie Herren im Kleid respektive im Smoking. Ein Teilnehmer testet sogar sein Hochzeitsfrack und siehe da, es sass alles, bis kurz vor dem Beenden des Desserts... Das Essen war auch dieses Jahr einwandfrei. Es gab sogar selber gemachte Spätzli und die beiden Kellner waren Spitzenklasse.

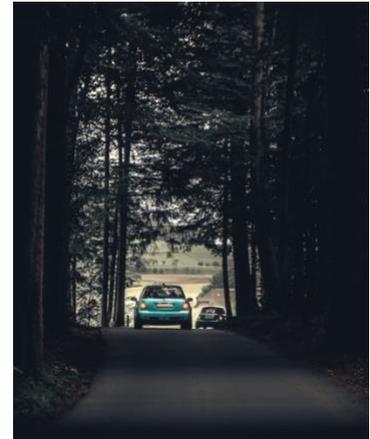
## Sonntagskonvoi

Ein Highlight der Spitzenklasse. Tolle MINIs, geniale Streckenführung, was will man mehr. Die Teilnehmer standen wieder in Reih und Glied gleich neben dem Hotel. Nach dem Motto: Die heutige Jugend ist nicht mehr das wie früher, fehlten einige, fuhren jedoch direkt an die Siegerehrung. Ja, früher hatte man gefestet und ging danach Arbeiten. Die Strecke führe von Lyss über die malerischen Städtchen Aarberg und Murten über Umwege nach Bern ins kleine Dörfchen – Grosshöchstetten zur Garage Autoelektro Messerli. Die Teilnehmer konnten sich mit «Ghackets mit Hörnli» die Bäuche vollstopfen und sich fit für den Nachhauseweg machen.

## Siegerehrung



Diese wurde von der aktuellen und charmanten MISS Yokohama begleitet. Sie durfte die Pokale und vor allem den Preis von Yokohama an die Zweitplatzierten übergeben. Die Titelverteidiger haben auch dieses Jahr abgeräumt. Im warsten Sinne des Wortes. Das Team erhielt je eine Uhr von Certina! Meguiars spendete ein Reinigungsset für den MINI. Was gut passte, denn nach dem Konvoi waren einige Autos nicht mehr so sauber wie vor 90 Minuten.



## Fazit:

In Lyss wurden wir herzlich empfangen und haben sämtliche Sicherheitsmassnahmen erfüllt. Die MINIs kamen alle nach Hause, eines nicht mit eigener Kraft aber es kam nach Hause. Kein, Landschaden, ein Hosenknopf der noch immer Vermisst wird und ein Hotel das meinte: MINI-Fahrer/innen sind schon ein coole Folk, so unkompliziert...es machte richtig Spass sie zu bedienen.

Was wünscht man sich mehr? Dass alle MINIs wirklich und mit eigener Kraft die Rallye von A-Z bestreiten können und dass wir sämtliche Teilnehmer, Helfer und Sponsoren auch nächstes Jahr zu unseren exklusiven Reihen zählen können.



h.l.n.r. Pl. 2 Wyler/Henz, Pl. 1 Riedle/Wyss, Pl. 3 Schmid/Staub, Samuel Büschi  
v.l.n.r. , Kylie Raymund (Miss Yokohama 2019/2020), Rita Seifriz

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wieder in Lyss.

Samuel Büschi  
OK-Präsident  
Marketing&Sponsoring

Rita Seifriz  
Vizi OK-Präsidentin  
Finanzen&Administration

